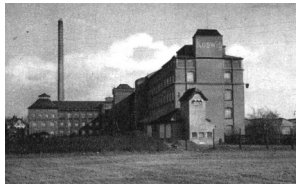
Industriestadt Finsterwalde?

Die Stadt Finsterwalde blickt auf eine bewegte Industriegeschichte zurück. Ende des 19. Jh. bekommt die Industrialisierung durch die gute Kohleversorgung der Region einen regelrechten Aufschwung: Die Produktionen profitieren und wachsen, wie die Tuchfabrik Koswig, das Reichelt Metallschraubenwerk oder die Tischfabrik Carl Emil Weise. Sie bieten vielen Menschen Arbeit – und prägen weit über das Wirtschaftliche hinaus das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt.



Tuchfabrik Koswig

Reichelt Metallschraubenwerk

Tischfabrik Carl Emil Weise

Kjellberg Montagehalle

Doch der industrielle Wandel macht auch vor Finsterwalde nicht Halt. Kriege und Krisen hinterlassen tiefe Einschnitte. Nicht zuletzt mit der Wiedervereinigung 1990 stehen viele Produktionen endgültig still. Mangelnde Perspektiven lassen viele Fabriken verfallen.

Doch die Spuren dieser Zeit liegen nicht nur in den Fabriken: Fabrikantenvillen, frühere Arbeiterquartiere, das vom Tuchfabrikanten Koswig gestiftete Freibad oder neue Straßen, entlang der alten Industriebahnlinie. Und nicht zuletzt die Entwicklung der Kulturweberei zeigt eindrücklich, dass die alten Fabriken weit mehr sein können, als verfallene Relikte vergangener Zeiten – sie erzählen Geschichten, die weiterwirken.

Auch Kjellberg ist Teil dieser Geschichte. Das Traditionsunternehmen produziert bis heute in Finsterwalde – und steht wie kaum ein anderes für die Auf- und Umbrüche der Industriegeschichte Finsterwaldes.

Das Projekt

„Zusammengeschweißt“ entstand im Rahmen des Pilotprojekts „Bewegende Geschichte – Finsterwalder Industriegeschichten im Audiowalk-Format“. Die Idee wurde im Oktober 2023 geboren und fand im Laufe der Zeit viel Unterstützung.

Ein Projekt des Kulturvereins K3 Finsterwalde, der Kjellberg-Stiftung und des Instituts für Neue Industriekultur (INIK GmbH).

In Zusammenarbeit mit der Oscar-Kjellberg-Oberschule, dem Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun sowie der Stadt Finsterwalde.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

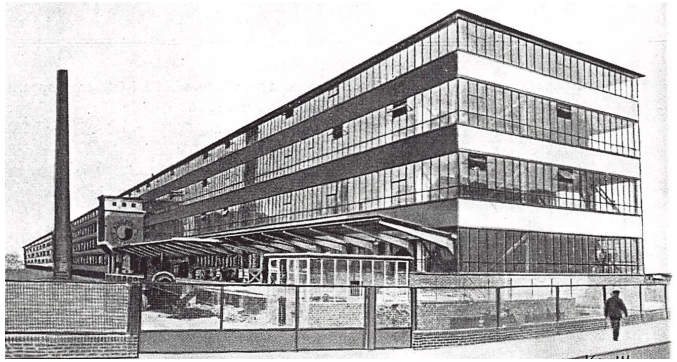
Und Mitteln des Kulturvereins K3 Finsterwalde und der Kjellberg-Stiftung

Gestaltung/Design: INIK GmbH

Finsterwalder Geschichten bewegen

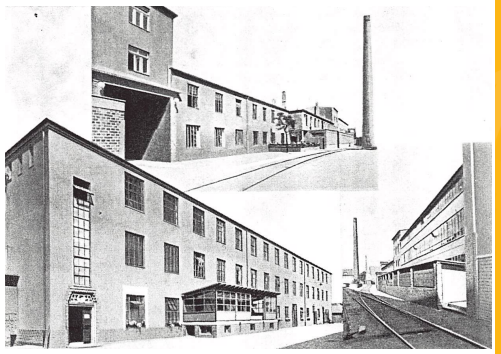
Zusammen-geschweißt

Kjellberg FINSTERWALDE Audiowalk



Teil von Werk I - Blick auf Hochbau mit Rampe und Schornstein

„Man sagt ja, Arbeit ist das halbe Leben. Nur das Halbe? Wenn ich mit meinem Opa durch die Stadt spaziere, erzählt er ständig von seiner Arbeit damals. An jeder Ecke fällt ihm eine neue Geschichte ein. Für ihn war Kjellberg wie eine Familie. Ich habe mich lange Zeit nicht gefragt, warum meine Eltern und ich nur selten in der Stadt sind. Warum mein Vater nie etwas über seine Zeit bei Kjellberg erzählte. Bis ich anfing, genauer hinzuhören.“



Kjellberg Werk I Mittelbau (o.l.r.), Seitenbau (l.)

Komm mit auf eine Reise durch die Zeit! Aber denk dran: Wir schauen und hören nur zu und greifen nicht ein – egal wie gern wir das vielleicht tun würden.

Bist du bereit?

Storydive-App herunterladen: Lade die App *Storydive* aus dem AppStore (Apple iOS) oder aus dem GooglePlayStore (Android) auf dein Smartphone.

Apple iOS

Android

Stadt suchen: Öffne die App, gehe auf das Symbol für ***Suche*** und klicke auf ***Alle Städte*** *anzeigen,* um Finsterwalde zu finden. Wähle den Audiowalk ***„Zusammengeschweißt“***.

Kopfhörer nutzen: Für das beste Hörerlebnis und präzise Weganweisungen bitte Kopfhörer verwenden.

Eintauchen: Versuche ganz in die Geschichte einzutauchen und achte genau auf die Weganweisungen. Versuche dich nicht allzu sehr von deiner Umgebung oder anderen Teilnehmenden ablenken zu lassen.

Achtung Verkehr: Passe trotzdem gut auf den Verkehr auf, damit du sicher durch die Straßen kommst.

Auf dem Weg: Die Kapitel im Audiowalk werden über GPS-Punkte ausgelöst. Das GPS-Signal kann etwas schwanken. Vielleicht glaubst du, du stehst schon am richtigen Punkt, aber das nächste Kapitel wird noch nicht ausgelöst? Orientiere dich kurz mit der Karte und mach einfach noch ein paar Schritte weiter oder springe in der App zum nächsten Kapitel.